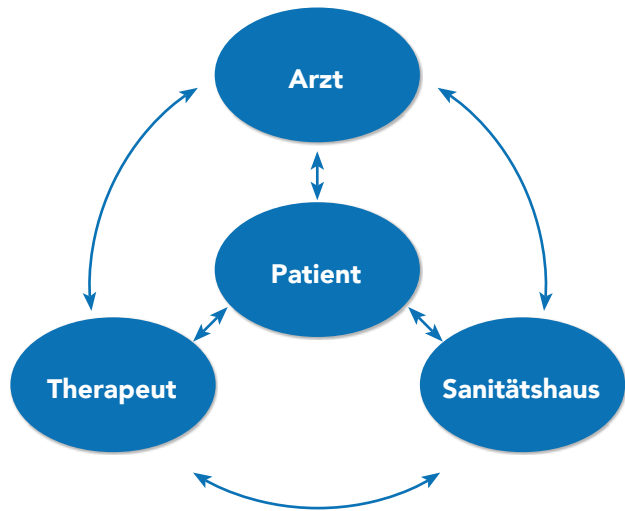


Optimale Therapie im Lymphnetz



Leiden Sie an einem Lymphödem oder einem Lipödem?

Viele Patienten wünschen sich mehr Informationen und Aufklärung über diese Krankheitsbilder und deren Behandlung. Betroffene erhalten häufig erst verzögert eine gesicherte Diagnose und eine fachgerechte Behandlung. Unser hoher Therapiestandard beinhaltet eine gründliche Anamnese, Diagnose und Befundung. Die Manuelle Lymphdrainage mit anschließender Kompressionsbandagierung und die darauffolgende flachgestrickte Kompressionsbestrumpfung werden zeitlich optimal aufeinander abgestimmt.

Unsere Aufgabe im Lymphnetz sehen wir im Koordinieren und Lenken Ihrer Therapie, um einen für Sie optimalen Behandlungserfolg zu sichern.



Arzt

Dr. med. Cornelius Neidhart
Facharzt für Innere Medizin,
Diabetologe, Lymphologe,
Schmerztherapeut, Naturheilverfahren
Sepp-Bieler-Str. 5
78464 Konstanz
Tel.: 07531/34747
c.neidhart@t-online.de
www.dr-neidhart.de

Dr. med. Taibi el Amrani
Leitender Oberarzt Chirurgie,
Phlebologe, Lymphologe Kliniken
Sigmaringen GmbH Krankenhaus
Pfullendorf Zum Eichberg 2
188630 Pfullendorf
Tel: 07552/ 252284
mail: t.amrani@klksig.de

Therapeuten

Petra Weihe
Physio-Lymph-Centrum Konstanz
Emmishofer Str. 16
78462 Konstanz
Tel.: 07531/ 9029274
info@plc-kn.de
www.plc-kn.de

Sanitätshaus

Sanitätshaus Bernhard Schulz
Zähringerplatz 15
78464 Konstanz
Tel. 07531/ 694470
info@shmobil.de
kontakt@schulz-rehatech.de
www.shmobil.de

Scheffel-Str. 10 A
78315 Radolfzell
Tel. 07732/ 89030-00
Tel. 07732/ 89030-99
Fax. 07732/ 89030-10

Zum Eichberg 2/1
(im Krankenhaus) 3. Stock, Zimmer 315
88630 Pfullendorf
Tel: 07552/ 9389300

Franz-Xaver-Heilig Str. 6
88630 Pfullendorf
Tel. 07552/ 6628

Sanitätshaus Langenberger
Münsterstr. 49
88662 Überlingen
Tel. 07551/ 63683
sanitaetshaus-langenberger@t-online.de

Mit freundlicher
Unterstützung von

medi



www.lymphnetz-konstanz.de

Wir helfen Ihnen weiter...

Das Lymphnetz Konstanz ist ein Zusammenschluss von Fachärzten, Schwerpunktpraxen für manuelle Lymphdrainage und spezialisierten Sanitätshäusern. Diese bilden sich regelmäßig im Rahmen des „Qualitätszirkels Lymphologie Landkreis Konstanz / Bodensee“ weiter.

Wir planen gemeinsam mit Ihnen Ihre Therapie

Nach Erhebung der Krankheitsgeschichte, den Untersuchungen und der Diagnosestellung wird mit Ihnen zusammen ein individueller Therapieplan erstellt mit folgendem Therapieschema:

- Komplexe Physikalische Entstauung (KPE):
Tägliche manuelle Lymphdrainage (MLD 60) mit anschließender Bandagierung an mindestens 5 Tagen pro Woche zur Erreichung und Sicherung des optimalen Entstauungsergebnisses
- Individuelle Kompressionsbestrumpfung mit flachgestrickten Kompressionsstrümpfen nach Maß zur dauerhaften Fortsetzung der Therapie und Ergebnisstabilisierung
- Regelmäßige Kontrolluntersuchungen auch nach Abschluss der KPE
- Falls medizinisch notwendig erfolgen weitere regelmäßige Lymphdrainagen und Bandagierungen zur Erhaltung und weiteren Verbesserung der Entstauung.



Lymph- und Lipödem - Was ist das?

Das Lymphödem – Stau im Gewebe

Ein Lymphödem entsteht, wenn die Lymphflüssigkeit im Körper nicht richtig abfließt und sich im Gewebe ansammelt. Dies führt zu teils chronischen Schwellungen an Armen und Beinen - zum Lymphödem.

Etwa ein Drittel der Betroffenen haben eine angeborene Fehlbildung des Lymphsystems, das sogenannte primäre Lymphödem. Die anderen zwei Drittel weisen ein sekundäres Lymphödem auf, das durch äußere Einflüsse (Operationen, Bestrahlungen, Unfälle, usw.) verursacht wird. Das chronische Lymphödem ist in der Regel immer asymmetrisch. Unerkannt und unbehandelt schreitet die Erkrankung immer weiter fort.



Das Lipödem – wenn Diäten und Sport nicht helfen

Das Lipödem ist eine erblich bedingte, chronische Fettverteilungsstörung, die fast nur Frauen betrifft. Lipödeme treten immer symmetrisch an beiden Extremitäten auf. Schon bei leichtem Druck treten Schmerzen auf. Diäten und Sport helfen den Betroffenen nicht die Fettzellen zu reduzieren. Die typischen „Reiterhosen“ bleiben, obwohl der Oberkörper abnimmt.



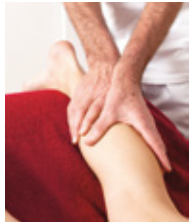
Entstauungstherapie Lymphödem

Als wirkungsvolle und ganzheitliche Therapie hat sich die komplexe physikalische Entstauungstherapie (KPE) bewährt und durchgesetzt.

Diese besteht aus zwei Phasen:

Phase I Entstauungsphase

In der Phase I, der Entstauungsphase, geht es hauptsächlich darum, die vorhandene Schwellung mittels Manueller Lymphdrainage so weit wie möglich zu vermindern. Die Entstauung kann zwischen zwei und drei Wochen dauern. Sie wird entweder ambulant oder stationär durchgeführt. Zwingend notwendig ist es hier, dass nach jeder Lymphdrainage die Kompressionsbandagierung mit speziellen Kurzzugbinden, die mit Polstermaterialien kombiniert werden, durchgeführt wird. Diese verfügen über einen hohen Arbeitsdruck (Stärke des Drucks der Bandagierung bei Bewegung) bei gleichzeitig geringem Ruhedruck (Stärke des Drucks der Bandagierung in Ruhestellung). Ohne eine Bandagierung nach der Lymphdrainage würde das Ödem wieder „volllaufen“ und die Manuelle Lymphdrainage wäre ohne Wirkung.



Phase II Erhaltungsphase

Die Phase II, die Erhaltungsphase, dient dazu, den Entstauungserfolg des Beines/Armes zu erhalten. Hier kommen flachgestrickte medizinische Kompressionsstrümpfe zum Einsatz. Diese werden als Maßanfertigung für jeden Patienten individuell angefertigt und 6 Monate getragen. Nach 6 Monaten haben die Patienten in der Regel Anspruch auf eine neue Verordnung. Flachgestrickte Kompressionsstrümpfe sind sehr kurzzeitig, haben einen hohen Arbeitsdruck und bilden somit eine optimale „Wand“ gegen das Ödem. Diese Eigenschaften verhindern bei regelmäßigem Tragen ein erneutes Anschwellen der Extremitäten.

